

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Bezugspreise: Durch unsere
Beize für ins Haus monatlich
60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
gesetzt monatlich 50 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bezogen und
jährlich abgeholt vierteljährlich 1.40
Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den
Belegträger frei ins Haus viertel-
jährlich 1.20 Mk., monatlich 24 Pfg.
Erscheint täglich in den Mittagsstun-
den, mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Jahrgangsaus-
beleger und Ausgabestellen, sowie
alle Postanstalten und Belegträger
nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuscripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Druckereipreise: Die jeder
Zeitung für den Druck oder den
Raum für Druck und für die
den Drucker des Tagesbe-
richts für den Druck 10 Pfg.
für 10 Pfg. Bei größeren Aufträgen
entsprechender Rabatt. Nachdruck
von Zeitungen bis 1000 Exemplare
verboten. Für Fehler im Satz
oder in der Erscheinungsweise kann
Gewähr nicht geleistet werden,
wenn die Aufgabe des Druckes
durch Fernsprecher erfolgt oder das
Manuscript nicht deutlich lesbar ist.

Montag, 26. Oktober 1914, nachm. 3 Uhr.

Hamtliche Meldung.



Gute Fortschritte im Westen.

Großes Hauptquartier, 26. Oktober vormittags.

Mitteilung der obersten Heeresleitung: Westlich des Yserkanals zwischen Neuport und Dixmuyden, welche Orte noch vom Feinde gehalten werden, griffen unsere Truppen den sich dort hartnäckig verteidigenden Feind an. Das am Kampfe sich beteiligende englische Geschwader wurde durch schweres Artilleriefeuer zum Rückzug gezwungen. Drei Schiffe erhielten Volltreffer. Das ganze Geschwader hielt sich darauf am 25. Oktober nachmittags außer Sichtweite. Bei Ypres steht der Kampf. Südwestlich von Ypres sowie westlich und südwestlich Lille machten unsere Truppen im Angriffe gute Fortschritte. Im erbitterten Häuserkampfe erlitten die Engländer große Verluste und ließen über 500 Gefangene in unseren Händen.

Nördlich Arras brach ein heftiger französischer Angriff an unserem Feuer zusammen. Der Feind hatte starke Verluste.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz schreitet unsere Offensive gegen Augustow vorwärts. Bei Zwangerod steht der Kampf günstig. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.